

älxogäsi

Oktober 2010

Nr. 398

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Doppelkindergarten Neuwiese erstrahlt in neuem Glanz

Einweihung vom 28. August 2010

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
Raphael Dohner – Neuer Bereichsleiter Tiefbau	5
Vollzug im Bereich Liegenschaftenentwässerung – Dichtheitsprüfung	5
Adressänderung im Rahmen der Überarbeitung des Übersichtsplanes	6
Sanierung Ludetswilerstrasse, Madetswil	6
Energiestadt – Sparen und geniessen...	7
Jugi begrüsst die neuen «Oberstüfler»	8
Jugendsozialarbeiterin stellt sich vor.	8
Pilzkontrollen.	8
Schule – Erste Sitzung in neuer Zusammensetzung	9
Jahresprogramm der Primarschule 10/11	9
Jahresprogramm der Oberstufe 10/11	10
48 Kinder zeigten ihr Können am Geschicklichkeits-Veloparcours	11
Singe und Schtuune	12
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	12
Bibliothek Russikon	13
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	14
Katholische Pfarrei Pfäffikon	15
Sommerplausch 2010 – ein voller Erfolg	17
Bambini-Tennis-Turnier – ein toller Erfolg	18
TV Russikon – Fitness und Spiele	18
Frauenverein Russikon – Frauennacht am 26. Oktober 2010	19
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde – Ad hoc Chor Russikon 2010	20
FC Russikon – Lottoabend am 29. Oktober	20
Fäschtverein Madetswil – Oktoberfest am 22./23. Oktober	20
Russiker Männerriegler auf Reisen	21
Maitliriege – Spiel, Sport und Stafettentag Deutweg	22
Senioren Wandergruppe – Am Kerenzberg und im Erlenbacher Tobel	23
Kulinarischer Tipp	24
Ausstellung Johann Jakob Wolfensberger	24
Philip Hirsiger – junger Musiker mit grosser Zukunft	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27
Spitex-Verein Russikon	27
Elternteam Russikon – Achtung Baustelle... Themenabend «Pubertät»	28

Doppelkindergarten Neuwiese

Bericht Einweihung vom 28. August
Infos Seite 3.

Achtung Baustelle...

Themenabend «Pubertät» am Mittwoch, 3. Nov., 20.00
Infos Seite 28.

Doppelkindergarten Neuwiese erstrahlt in neuem Glanz

ms. Nach rund einjähriger Bauzeit konnte der Doppelkindergarten Neuwiese am 23. August 2010 seinen Betrieb wieder aufnehmen. Die gelungene Sanierung wurde am Samstag, 28. August 2010 mit einem offiziellen Festakt gefeiert.

Der Doppelkindergarten Neuwiese wurde vor über 40 Jahren gebaut. Durch die mangelhafte bauliche Substanz aus den späten 60er Jahren war eine Total-sanierung dieser Liegenschaft unumgänglich. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2008 hatten die Stimmberechtigten einem Kredit von 1'425 Mio. Franken für die Gesamtsanierung mit grossem Mehr zugestimmt. Planmässig konnte ab Beginn der Sommerferien 2009 mit den Arbeiten begonnen werden. Während der Umbauarbeiten waren die Kindergartenklassen im Kindergarten Rosengasse und im Schulhaus Sunneberg untergebracht. Pünktlich auf Beginn des Schuljahres 2010/2011 konnte am Montag, 23. August 2010 der Betrieb in den hellen und freundlichen Räumlichkeiten wieder aufgenommen werden.

Neben der Gesamtsanierung der alten Bausubstanz wurden in den vergangenen Monaten die beiden Kindergartenabteilungen mit je einem Gruppen- und Nebenraum sowie je einem gedeckten Aussenbereich mit integriertem Geräteraum ergänzt. Die Sanierung erfolgte nach MINERGIE-Standard. In diesem Sinne wurde unter anderem die alte Ölfeuerung durch eine Heizung mit zwei Erdsonden ersetzt.

Kindergarten Neuwiese nach Sanierung

Am Samstag, 28. August 2010 wurde der Doppelkindergarten mit einem Festakt offiziell eingeweiht. Zahlreiche Familien und Interessierte nahmen an der Feier mit Besichtigung der Räumlichkeiten teil. Zur Einweihung überreichte der Gemeindepräsident Eugen Wolf dem Schulpräsidenten Heinz Burgener den «Schlüssel» für den fast neuen Kindergarten. Ein besonderes Highlight für die kleinsten Besucher war sicherlich das Konzert des bekannten Kinderbuchautors, Schriftstellers und Musikers Bruno Hächler.



Gemeindepräsident Eugen Wolf mit Schulpfleger Hans Jäckle und Schulpräsident Heinz Burgener (v.r.n.l)

Es freut den Gemeinderat, dass mit dieser gelungenen Sanierung eine weitere Gemeindeliegenschaft auf den neusten Stand gebracht werden konnte. Als nächstes grösseres Umbauprojekt ist bereits die Sanierung des über 50-jährigen Schulhauses Sunneberg II in Planung. Dieses Projekt soll gemäss Finanzplanung voraussichtlich im Jahr 2012 realisiert werden.

Zudem hat der Gemeinderat...

- Francesca Bruno, geboren 1995, von Italien, ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon aufgenommen. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.





25 Jahre

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

pro audito Pfäffikon ZH und Umgebung. Verein für besseres Hören.

Verständigungskurs für Menschen mit einer Hörschädigung vom 19. Oktober bis 7. Dezember, jeweils Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.

Kosten pro Kurs:
Fr. 40.– für Vereinsmitglieder
Fr. 50.– für Nichtmitglieder.
Anmeldung an: Margrit Stahel,
Usterstrasse 65, 8330 Pfäffikon
Tel. 043 288 83 70
magi.stahel@bluewin.ch



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönanstrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch

Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihri Gastgeberinne Angie Kleiner und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytzig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sunntig ab 11.30 bis 22.00.



individuell speziell professionell

KienerGarten Bau & Unterhalt GmbH

**JETZT AKTUELL:
Gewürzspirale bauen**

Markus Kiener
8330 Pfäffikon
Tel. 044 995 13 70

PAUL MÜLLER GEBÄUDEREINIGUNGS AG

www.mpg.ch
Oberland/Ostschweiz:
Im Rank 7, 8332 Russikon
Tel. 044 322 27 12
Fax 044 322 27 17
Zürich 044 492 74 80



10% Winterrabatt auf Einzelaufträge von Oktober 2010 bis Februar 2011 – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen...

OBERLAND KÜCHEN

COOP ZENTRUM MÖWE 8620 WETZIKON
www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30
Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00h
Sa 9.00-16.00h



AESCHLIMANN METZGEREI

Oktober-Hit:

– Weisswürste

– Wildspezialitäten

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Energieersparnis und Superkomfort

Monatsangebot
Gefrierschrank FN 12740 S



In den transparenten Schubladen lässt sich das Gefriergut übersichtlich einfrieren und lagern. Mit dem NoFrost-System bleibt der Gefrierraum stets eisfrei und die Lebensmittel können nicht bereifen. Das bedeutet für Sie: nie mehr abtauen.

Miele
COMPETENCE
CENTER
NENZ
Haushalt-Apparate AG

NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

Raphael Dohner – Neuer Bereichsleiter Tiefbau

Seit August 2010 bin ich in Russikon als «Tiefbau-sekretär» tätig. Ich bin im Zürcher Oberland aufgewachsen, wo ich auch meine Lehr- und Wanderjahre absolvierte.

Nach der Maurerlehre sammelte ich einige Jahre Erfahrung im Hochbau und bildete mich anschliessend in Aarau zum Bauführer weiter. Als Bauführer führte ich verschiedenste Objekte im Hochbau, Umbau so-



Raphael Dohner, Bereichsleiter Tiefbau, dipl. Bauführer SBA, Techniker TS

wie im Bereich Betonsanierung und Abdichtung aus, vorwiegend in der Region Zürcher Oberland und dem rechten Zürichseeufer.

Vor einigen Jahren kam dann noch die Sparte Tief- und Strassenbau in meinen Erfahrungsrucksack. So konnte ich bis zu meinem Stellenwechsel in die Verwaltung etliche

schöne und interessante Objekte aus den Bereichen Pflasterungen, Tief- und Werkleitungsbau sowie dem Belagsbau ausführen.

Den Verwaltungsbereich habe ich bereits in meiner Zeit als Schulpfleger kennen gelernt und bin somit gerüstet für die vielfältigen Arbeiten, die ich in der Gemeinde Russikon betreuen darf.

Möglichst viel von meiner freien Zeit bin ich mit meiner Frau und unseren vier Kindern zusammen. Unser Hund, sowie die Umbauarbeiten an unserem Oberländer Flarz, halten mich ebenfalls in Schwung. Wenn noch Zeit bleibt, mache ich gerne Musik und engagiere mich im Baukaderverband.

Ich freue mich, nach einiger Zeit in der Ostschweiz wieder im Zürcher Oberland tätig zu sein. Für mich bietet sich hier die Gelegenheit, in einem motivierten Team meine Erfahrungen einzubringen und aktiv an der Zukunft einer schönen Gemeinde wie Russikon zu arbeiten.

Dichtheitsprüfung im Bereich Liegenschaftsentwässerung

Am 1. Juli 2005 trat im Kanton Zürich der neue Vollzug in den Bereichen der gewässerschutz-, abfall- und lufthygienerechtlichen Bewilligungen in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt wurden verschiedene Bewilligungstatbestände an die Städte und Gemeinden übertragen. Die Bewilligungen und die Kontrollaufsicht werden seither durch die Gemeinden wahrgenommen.

Die Verantwortung für den einheitlichen und gesetzeskonformen Vollzug bleibt jedoch beim Kanton. Sie beinhaltet neben einer Qualitätssicherung auch die Unterstützung und Beratung.

Das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat empfohlen, vor dem Eindecken die Dichtheitsprüfung der erdverlegten Anlageteile der Gebäude- und Grundstücksentwässerung durchzuführen und diese durch das Kontrollorgan zu überwachen. Dies entspricht auch der Richtlinie bzw. der Norm gemäss § 3 der Verordnung über die ordentlichen technischen und übrigen Anforderungen an Bauten, Anlagen, Ausstattungen und Ausrüstungen (BBV I). Die Erfahrung zeige, dass Abwasseranlagen,

bei welchen die erwähnten Dichtheits-/Zustandskontrollen durchgeführt wurden, eine bessere Qualität aufweisen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Auflage ab dem 1. Oktober 2010 für Neubauten in die Baubewilligung aufzunehmen und durch das Baukontrollorgan prüfen zu lassen.

Für den Eigentümer der Abwasseranlage hat diese Qualitätssicherung Vorteile, da bereits bei der Abnahme eventuelle Mängel gerügt werden können und der Unternehmer für die Instandstellungskosten aufkommen muss. Dichte Grundleitungen und Anschlüsse an Sammler und Einsteigschächte sowie Kontrollen während der Bauphase verhindern, dass Fremdwasser aus der Liegenschaftsentwässerung in den öffentlichen Schmutz- oder Mischwasserkanal fliesst.

Ihre Baukommission

Adressänderung im Rahmen der Überarbeitung des Übersichtsplanes

Der Gemeinderat hat im Jahre 2008 einen Kredit zur Nachführung des Übersichtsplanes auf dem Gemeindegebiet Russikon gesprochen und dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) den entsprechenden Auftrag erteilt.

Die Überarbeitung des Übersichtsplanes ist aufgrund des neuen Gebäude- und Wohnungsregisters von grosser Bedeutung. Mit dieser Registerharmonisierung sind alle Adressen eindeutig mit Strassennamen und Nummer zu versehen.

Während der Überarbeitung wurde festgestellt, dass es viele unvollständige Adressierungen gibt. Zum Beispiel gibt es sowohl in Rumlikon, Russikon wie auch in Gündisau die «Dorfstrasse». Aufgrund der drei unabhängigen Dorfstrassen in der Gemeinde Russikon kann im GWR (Gebäude- und Wohnungsregister) die Adressierungen nicht eindeutig zugeordnet werden.

Seitens der Post werden für unsere Gemeindegrösse keine weiteren vierstelligen Postleitzahlen mehr beilligt. Zur Problemlösung wurde die Einführung von vier Ortschaften mit zwei verschiedenen Postleitzahlen empfohlen. Diese Variante wird bevorzugt, da der Mutationsaufwand sowie die Sortierung und Zustellung am idealsten ist. Fehlleitungen und Fehladressierungen können so verhindert werden.

Ab 1. Mai 2011 sind folgende neue Adressbezeichnungen vorgesehen:

Bestehende Adressbezeichnungen

8332 Russikon (Rumlikon inbegriffen)

Neue Adressbezeichnungen

8332 Russikon und 8332 Rumlikon

Bestehende Adressbezeichnungen

8322 Madetswil (Gündisau inbegriffen)

Neue Adressbezeichnungen

8322 Madetswil und 8322 Gündisau

Gemäss Richtlinien des ARV wurden in einem Entwurf auch die Strassennamen korrigiert sowie wo nötig ergänzt. Die direkt Betroffenen werden persönlich informiert.

Der Plan über die Adressänderungen liegt vom 1. Oktober bis 30. November 2010 während den ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 1. Stock, Sitzungszimmer Madetswil, öffentlich auf.

Anregungen können mit einem entsprechenden Formular* dem Bausekretariat eingereicht werden. Über die definitive Inkraftsetzung der neuen Adressen wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals informiert.

* Das Formular «Neue Adressbezeichnungen» liegt bei den Plänen auf oder kann auf der Homepage www.russikon.ch/online Schalter bezogen werden.

Sanierung Ludetswilerstrasse, Madetswil

Verzögerter Baustart

Wie bereits in der «äxgüsi»-Ausgabe Juli/August berichtet, muss die Ludetswilerstrasse in Madetswil umfassend saniert werden.

Wegen starken Belagsschäden und Böschungsrutschungen bei der Einmündung in den Haldenweg hätte mit den Bauarbeiten im laufenden Jahr begonnen werden sollen. Die Planungsarbeiten verliefen bis vor kurzem gemäss Terminplan.

Für die Gesamtsanierung sind Landerwerke erforderlich. Die dafür notwendigen Verhandlungen wurden im April 2010 aufgenommen. Da sich die Grundeigentümer einer einzelnen Parzelle bisher nicht zum Verkauf entscheiden konnten, gerät das Projekt nun

in Verzug. Wir hoffen, dass die Verhandlungen über den letzten Landerwerb demnächst abgeschlossen werden können.

Im Sinne einer Gefahrenminderung müssen die grössten Schadenstellen im Fahrbahnbereich jedoch vor dem Winter behoben sein. Bei dieser Gelegenheit können frühzeitig Sondagearbeiten vorgenommen werden, welche für die Detailplanung wichtige Erkenntnisse über die Bodenbeschaffenheit liefern.

Über den weiteren Verlauf orientieren wir Sie zu gegebener Zeit.

Ihre Baukommission

Sparen und geniessen...

Jede Schweizerin und jeder Schweizer trinkt jährlich gegen 900 Tassen Kaffee. In den Haushalten und Büros stehen rund 3 Millionen Kaffeemaschinen, Vollautomaten, Kolbenmaschinen und Kapselsysteme. 300 Millionen Kilowattstunden Strom verbrauchen diese Geräte im Jahr – soviel wie die Städte Bellinzona oder Biel. Diese Zahl lässt sich drastisch reduzieren; durch den Kauf einer energieeffizienten Maschine und durch Abschalten nach Gebrauch. Generell gilt: Achten Sie beim Kauf einer neuen Kaffeemaschine auf die energieEtikette.

Nach Gebrauch ausschalten

Ca. 40% des Stromverbrauches von Kaffeemaschinen – das sind rund 120 Millionen Kilowattstunden – werden bei durchschnittlicher Anwendung für das Warmhalten im Bereitschafts-Modus (Standby) verbraucht. Moderne Kaffeemaschinen haben eine automatische Abschaltfunktion. Damit sinkt der Standby-Wert erheblich. So oder so heisst die Devise für optimale Energieeffizienz: nach Gebrauch ausschalten.

40-Franken-Aktion unserer Energiestadt

Wenn Sie als EinwohnerIn der Gemeinde Russikon vom **25. bis 30. Oktober 2010** beim Eltop Russikon eine Kaffeemaschine der Energieeffizienzklasse A kaufen, beteiligt sich Energiestadt Russikon mit 40 Franken an Ihrem künftigen Kaffeegenuss.

Bei Eltop Russikon liegen in dieser Zeit Rückerstattungsgutscheine auf.

Kaffee nur mit Etikette

Als erstes Land hat die Schweiz die energieEtikette für Kaffeemaschinen auf freiwilliger Basis eingeführt. Die energieEtikette für Kaffeemaschinen zeigt auf einen Blick, ob ein Gerät zu den stromsparenden Modellen gehört oder nicht. Geräte der Energieeffizienzklasse A (grüner Pfeil) brauchen am wenigsten Strom, G-Geräte (roter Pfeil) am meisten. Auch der Jahresstromverbrauch lässt sich ablesen.

Das Sparen geniessen

Mit einer modernen, energieeffizienten Kaffeemaschine können Sie je nach Ihren Nutzungsgewohnheiten bis zu 50% Strom gegenüber einer ineffizienten Maschine sparen. Das kann bei einer Nutzungsdauer von 5 Jahren bis zu 200 Franken ausmachen.

Kaffee geniessen und gleichzeitig Strom und Geld sparen? Ihre energieeffiziente Kaffeemaschine macht's möglich!

energieEtikette für Geräte und Lampen

Energiesparlampen und effiziente Haushaltsgrossgeräte sind im Vormarsch. Dank technischem Fortschritt werden Leuchtmittel, Haushaltgeräte, Motoren und Maschinen immer energieeffizienter. Die energieEtikette ist die Kaufhilfe für energiebewusste Konsumentinnen und Konsumenten. Es gibt sie ausser für Kaffeemaschinen, Haushaltsgrossgeräte und Lampen auch für Fernsehgeräte, Personenwagen und Gebäude.

Nur bei konsequentem Ersatz ineffizienter Geräte wird es möglich sein, den Stromhunger unseres Landes in den nächsten 10 Jahren zu stabilisieren.

ENERGY STAR

Effiziente Geräte der Informatik, des Büros und der Unterhaltungselektronik sind mit dem ENERGY STAR Label gekennzeichnet. Konsumentinnen und Konsumenten sind gut beraten, sich Geräte mit dem Gütesiegel «ENERGY STAR» ins Haus zu holen. Mehr dazu unter www.geraetedatenbank.ch

The advertisement features a dark background. At the top left is the 'energyday10' logo. In the center, the words 'sparen - geniessen' are written in large, bold, white letters. Below this, a coffee machine is shown with a white energy label attached to its front. The label includes the 'FEA ENERGIE' logo, fields for 'Hersteller' and 'Modell', and a scale from A to G. The 'A' class is highlighted with a black arrow. At the bottom of the label, it says 'ENERGIE - ENERGIA' and 'XX kWh/annum'. To the right of the coffee machine, a woman's face is shown in profile, smiling and looking towards the machine. At the bottom right of the advertisement, the website 'www.energyday.ch' is printed.

Jugi begrüsst die neuen «Oberstüfler»

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien sind Ende September die neuen 1. Oberstüfler/innen an den Welcomeabend ins Jugi eingeladen worden. Der Jugendtreff füllte sich ab 19.30 Uhr auch zusehends mit neuen, zum Teil noch etwas unsicheren scheuen Mädchen und Buben. Die anfängliche Zurückhaltung verflog mit der ersten musikalischen Beschallung und dem Discolicht aber schnell, und es wurde darauf hin viel gelacht, geredet, «gjöggelet», geflirtet und sogar kurz getanzt! Das Barteam mixte für alle farbenfrohe, alkoholfreie Drinks und servierte dazu Hot-Dogs, welche «rübis und stübis» nach nur knapp 1 Stunde ausverkauft waren!

Da man beim «Sehen und Gesehen werden» ganz offensichtlich viel Energie verbraucht und eine zusätzliche Abendverpflegung im Jugi einem grossen



Grüezi Mitenand



Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor: Ich heisse Silvia Schlüssel und bin seit Juni 2010 zu 40% als Jugendsozialarbeiterin in Russikon tätig. Meine Hauptaufgabe besteht darin, einzelne Jugendliche aber auch Gruppen, während der Pubertät

zu beraten, begleiten oder zu unterstützen. Einerseits, wenn es von ihnen selbst gewünscht wird, andererseits, wenn Lehrpersonen oder Eltern diesbezüglich Kontakt mit mir aufnehmen.

Meine langjährige Berufserfahrung in der Animationsarbeit mit Kindern und Jugendlichen wie auch im stationären Jugendbereich kann ich hier, in meinem neuen Arbeitsfeld, sehr gut einsetzen. Dienstags und freitags bin ich in den Schulhäusern, auf dem Pausenplatz, im Büro (Werkhof) oder abends im Jugendtreff anzutreffen und mobil unter 076 430 12 65 oder im Büro 044 954 07 17 erreichbar.

Privat bin ich Mutter von zwei Jungs (15 und 6) und lebe mit meinem Partner in Volketswil. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Garten, in den Bergen, mit Lesen, Bogenschiessen, und Tanzen. Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche und spannende Zeit hier in Russikon.

Silvia Schlüssel

Bedürfnis entspricht, sind die Mitglieder des Barteams auf die Idee gekommen, zukünftig Pizzas zu verkaufen. Damit dies möglich ist, braucht es im Jugendtreff aber einen kleinen Gefrierer und eine Mikrowelle. Falls Sie also das eine oder andere besitzen, nicht mehr brauchen und günstig weitergeben möchten, würden wir uns über ein Telefon von Ihnen sehr freuen.

Silvia Schlüssel
Jugendsozialarbeit Russikon
Tel. 076 430 12 65

Gefrierer und Mikrowelle gesucht!

Wir freuen uns auf einen möglichst günstiges Angebot.

Tel. 076 430 12 65

Pilzkontrollen

Während der Pilzsaison amten die Pilzkontrollrinnen Christine Piffaretti und Margrit Andrist in Effretikon, Stadthaus, Haupteingang:

- jeweils Montags von 9.00–10.00 Uhr
- jeweils Samstags von 17.00–18.00 Uhr

Achtung Pilzschutzgesetz Kanton Zürich:

Vom 1. bis 10. Tag jeden Monat ist das Pilzsammeln verboten. Vom 11. Tag bis Ende Monat darf pro Person im Tag maximal 1 kg Pilze gesammelt werden.

Erste Sitzung in neuer Zusammensetzung

Am 24. August 2010 hat die Schulbehörde Russikon das erste Mal in reduzierter Besetzung getagt. Die von sieben auf fünf Mitglieder «geschrumpfte» Behörde hat sich konstituiert.

Präsident: Heinz Burgener

Vizepräsident: Simon Mink

Ressort Schülerbelange

Präsidentin: Johanna Maute

Mitglieder: Emina Casparis und Simon Mink

Sonderpädagogik

Präsidentin: Emina Casparis

Ressort Personelles

Präsident: Simon Mink

Mitglied: Hans Jäckle

Ressort Finanzen und Infrastruktur

Präsident: Hans Jäckle

Mitglied: Heinz Burgener

Delegationen:

- 12tes-Schuljahr/KUSS: Emina Casparis
- Musikschule ZO: Johanna Maute
- Bibliothekskommission: Heinz Burgener
- Jugendkommission: Heinz Burgener
- Elternteam: Simon Mink
- Tagesstrukturen: Simon Mink

Sitzung vom 9. September 2010

Die Daten für die Sitzungen der Schulbehörde Russikon im Kalenderjahr 2011 wurden bestimmt und die Termine für die einzelnen Ressorts konnten ebenfalls bestätigt werden.

Alle zwei Jahre werden die obligatorischen Schulbesuche unter den Schulbehördemitgliedern verteilt. Für das laufende Schuljahr konnten alle BesucherInnen zugeordnet werden.

MAB-2010/2011; alle vom Volksschulamt bestimmten Lehrkräfte werden im laufenden Schuljahr einer Mitarbeiterbeurteilung unterzogen. Die dafür vorgesehenen Eckdaten hat die Behörde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung festlegen können.

Tagesstrukturen

Die Arbeitsgruppe Mittagstisch und Hort hat einen Stellenbeschrieb für alle MitarbeiterInnen am Mittagstisch und in der Betreuung ausgearbeitet, dieser konnte an der Sitzung durch die Behörde bestätigt werden.

Musikschule Zürcher Oberland, provisorisches Budget 2010/2011

Um unseren Delegierten für die Abstimmung im Herbst Handlungsfreiheit zu ermöglichen, musste die Schulbehörde das provisorische Budget 2010/2011 besprechen und sich mit einer Annahme einverstanden erklären.

Aussprache

Das Ressort Personelles hat in den letzten Monaten ein neues, den heutigen Bedürfnissen einer modernen und zukunftsweisenden Volksschule angepasstes Weiterbildungsreglement für die Lehrkräfte ausgearbeitet. Dieses wurde an der Sitzung vorgestellt und geht nun für eine Vernehmlassung in die Lehrerschaft und die Behörde. Der Rücklauf wird auf Mitte November 2010 erwartet und eine Abnahme des Reglements ist für die Dezember-Sitzung 2010 geplant.

Zudem hat die Schulbehörde...

- Über die Belastung/Entlastung der Lehrpersonen diskutiert
- Die letzten News betreffend der 100-Jahr-Feier für das Schulhaus Sunneberg 1 besprochen
- Eine wiederkehrende Kostengutsprache für eine Sonderschulung bewilligt

Jahresprogramm der Primarschule 10/11

Zwischen Sommer- und Herbstferien:

- Weiterbildung der ganzen Lehrerschaft der Schule Russikon, 4. bis 8.10.2010

Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:

- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 3.11.2010
- Tösstaler Marionetten «Schellen-Ursli» für Kindergarten und Unterstufe: Do 4.11.2010
- Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule: Woche 45 (Momo 8.11./Dimo 9.11.2010)
- Schulkapitel: Donnerstagnachmittag, 18.11.2010

- Übertrittselternabend der 6. Klassen mit Lehrkräften der 6. Klasse und der Oberstufe: Di 23.11.2010
- Kindergarten: Bewegungsnachmittage Di 23.11./Do 25.11.2010
- Unihockey-Night für Oberstufe und 6. Primar: Fr 26.11.2010
- Gemeinsame Weihnachtsaktivitäten
- Schulsilvester: Do 23.12.2010

Zwischen Weihnachts- und Sportferien:

- Gymivorbereitung 6. Klassen (Januar bis Mai)
- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 26.1.2011

- Kindergarten: Bewegungsnachmittage Di 8.2./Do 10.2.2011
- Ski- und Snowboardlager der Primarschule: 2. Sportferienwoche (So 20.2. bis Fr 25.2.2011)

Zwischen Sport- und Frühlingsferien:

- Praktika von Studierenden der PHZH an verschiedenen Klassen
- Elternabend Kindergarteneintritt: Di 12.4.2011
- Kindergarten: Bewegungsnachmittage Di 12.4./Do 14.4.2011
- Besuchsmorgen Kindergarten/Primarschule: Woche 14 (Domo 7.4./Frmo 8.4.2011)
- Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Do 21.4.2011, morgens

Zwischen Frühlings- und Sommerferien:

- Praktika von Studierenden der PHZH an verschiedenen Klassen
- Schulkapitel: Dienstagnachmittag, 17.5.2011
- Kindergarten: Bewegungsmorgen Mi 1.6.2011
- Klassenlager von Mittelstufenklassen
- Schulreisen
- Sporttag der Mittelstufe: Zweitletzte Woche vor den Sommerferien
- Abschlussprojekte in verschiedenen Klassen
- Gemeinsamer Abschlussmorgen von Unterstufe und Kindergarten: Fr 15.7.2011

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, spannendes Schuljahr! Berichte und Fotos von unseren Anlässen finden Sie im Internet unter www.schulerrussikon.ch.

Jahresprogramm der Oberstufe 10/11

Zwischen Sommer- und Herbstferien:

- Weiterbildung der ganzen Lehrerschaft der Schule Russikon, 4. bis 8.10.2010

Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien:

- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 3.11.2010
- Schulkapitel: Donnerstagnachmittag, 18.11.2010
- Unihockey-Night für Oberstufe und 6. Primar: Fr 26.11.2010
- Schulsilvester vorbereiten (Organisation: 3. Oberstufe)
- Schulsilvester in der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2010 von 23.00 bis 5.00 Uhr

Zwischen Weihnachts- und Sportferien:

- Wintersporttag der ganzen Oberstufe im Januar 2011
- Besuchsmorgen am Samstag, 22.01.2011, (Kompensation am Mittwoch, 19.01.2011)
- Ganztägige Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Mi 26.01.2011

Projekt «Naturwissenschaften»

- Wir besuchen gemeinsam eine Vorlesung an der Universität Zürich (8. Feb. 2011).
- Herr R. Osterwalder, Physikprofessor, erklärt uns die vielfältigen Wetterphänomene.
- Herr F. Schacher vom Bundesamt für Meteorologie referiert in Russikon über seine Arbeit.
- Themenzentriertes Lernen in den Klassen

Zwischen Sport- und Frühlingsferien:

- Schnupperlehren der 2. Klassen in der Woche vom 7.3. bis 11.3.2011
- Sporttag Geräte am Mittwoch, 23.3.2011

Präventionsarbeit:

- Erste Klassen: informativer Klassenunterricht
- 2./3. Klassen: Herr R. Honegger, Jugenddienst der Kantonspolizei Zürich und Herr J. Zahn, Medienpädagoge, informieren über Suchtmittel und den Umgang mit Internet und anderen elektronischen Medien. 22.3./29.3./31.3.2011.
- Fortführende Diskussionen in den einzelnen Klassen mit den Referenten
- Abendveranstaltung mit beiden Referenten für die Eltern Oberst. 2./3. Kl. am 31.3.2011
- Vertiefende Lektüre und Gespräche in den Klassen
- Frühlingswanderung ab 5.4.2011

Projekt «Naturwissenschaften»

- Wir lesen in allen Klassen Biografien von Persönlichkeiten aus der Naturwissenschaft
- Weiterbildung aller Lehrkräfte der Schulgemeinde Russikon: Do 21.4.2011, morgens

Zwischen Frühlings- und Sommerferien:

- Schulkapitel: Dienstagnachmittag, 17.5.2011

Projekt «Naturwissenschaften»

- Wir besuchen naturwissenschaftliche Museen in Zürich
- Besuchsmorgen 20.5.2011
- Schuljahresschluss in den Klassen

Informationen über unsere Schule, sowie viele interessante Berichte und Fotos von unseren Anlässen, finden Sie auch unter: www.schulerrussikon.ch.

48 Kinder zeigten ihr Können am Geschicklichkeits-Veloparcours

Volle Konzentration, genauer Blick, sicher auf dem Sattel, das Beste geben... so absolvierten 48 PrimarschülerInnen aus Russikon am 10. September 2010 bei schönstem Herbstwetter den Veloparcours auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses Sunneberg; organisiert vom Familientreffpunkt Russikon.

Für viele SchülerInnen ist es ein wichtiges Ereignis im Jahr, bei dem sie ihr Können beweisen und ihre Sicherheit im Strassenverkehr vertiefen. Der TCS stellte das Material des Geschicklichkeitsparcours zur Verfügung. Unter der Leitung von Lucia Rosner und Peter Vogel wurden die zahlreichen freiwilligen HelferInnen instruiert und der Parcours aufgebaut.

Vor dem Start prüfte Markus Knecht von MacBike das Fahrrad und behob kleine Mängel sofort. Anschliessend durften die Kinder den Parcours besichtigen und die PunktrichterInnen machten sie auf Schwierigkeiten aufmerksam. Geduldig warteten die TeilnehmerInnen am Start, selbstverständlich alle mit Velohelm, um dann mit vollem Einsatz den Parcours zu absolvieren.

Für das leibliche Wohl sorgten Sandwiches, frisch zubereitete Waffeln und Getränke am Stand des Familientreffpunktes. Und dann die Rangverkündigung: ein schöner Preis für alle – was für leuchtende Augen!

Die grosszügige Unterstützung der Firmen EKZ und Hug machten diesen freudigen Moment für die Kinder möglich. Ein grosses Dankeschön an alle Sponsoren und freiwilligen HelferInnen!

Bilder und die Rangliste des Veloparcours sind ersichtlich unter www.Familientreffpunkt-Russikon.ch.



Bastelnachmittage für den Liliputmärt



Für den Christkindlimärt 2010 basteln wir auch dieses Jahr wieder im Riedhus

Am **3. und 10. November 2010** treffen sich alle bastelfreudigen Mädchen und Jungen im Alter von **5 bis 12 Jahren** im Riedhus, um gemeinsam Geschenkartikel für den Liliputmärt zu basteln.

Der **Treffpunkt** ist jeweils um **14.00 Uhr** im **Riedhus**. Dann wird während zwei Stunden gewerkt und gebastelt und anschliessend gibt es einen feinen Zvieri für alle. **Ende** des Nachmittags ist um **16.30 Uhr**.

Auf unserer Homepage www.familientreffpunkt-russikon.ch sind die einzelnen Bastelangebote aufgelistet (im Menüpunkt: Aktuell). Per sofort könnt ihr euch via E-Mail info@familientreffpunkt-russikon.ch oder telefonisch bei Marianne Weiss, Tel. 044 950 58 45 anmelden. Selbstverständlich dürft ihr auch an beiden Nachmittagen dabei sein.

Erwachsene Helferinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Marianne Weiss.

Wir freuen uns auf gemütliche Bastelrunden!

Samstag, 9.10.2010, 20.15 Uhr

Michael Elsener – copy & paste

Die ganz grosse Nachwuchshoffnung in der Schweizer Kabarettszene!

Sein Name: Michael Elsener; sein Programm: copy & paste; seine Berufung: kopieren und einfügen und

zwar derart hemmungslos, wie es heute üblich ist. Doch er macht dies auf eine so charmante Art und Weise, die es ihm erlaubt, damit durchzukommen.



Donnerstag, 21.10.2010, 20.15 Uhr

Wissenschaft in Pfäffikon

Gesellschaft und Psychiatrie – Prof. Dr. med. Daniel Hell

Die Zukunft der Depression

Die Krankheitskonzepte in der Psychiatrie haben sich im 20. Jahrhundert grundlegend gewandelt. Befindlichkeitsstörungen, die früher als normal angesehen wurden, wie depressive Verstimmungen oder starke Schüchternheit, sind zu behandlungsbedürftigen Krankheiten geworden. Anderes hat sich normalisiert.



Samstag, 30.10.2010, 20.15 Uhr

Damir Dantes Pantomime – Frauen sind anders, Männer auch

Eine Pantomime-Comedy

Warum hören Männer nicht richtig zu? Weshalb reden Frauen zu viel? Auch bei der Körpersprache im Alltag unterscheiden sich Frauen und Männer. Wollen Frauen einen Gegenstand aufheben, so gehen sie in die Hocke. Männer bücken sich. Männer zeigen beim Vorbeidrängeln meist ihre Vorderseite, Frauen ihre Rückseite. Auf amüsante und spektakuläre Weise weist Damir Dantes die Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Denk- und Verhaltensmustern auf.



Sonntag, 31.10.2010, 11.00 Uhr

Manfred Künster Figurentheater (D) zeigt: Die Schöne und das Biest

Ein Stück mit Tisch-, Hand- und Flachfiguren und Musik ab 4 Jahren.

Die Tochter eines Kaufmanns begibt sich in die Gewalt eines Untieres, um das Leben ihres Vaters zu retten. Sie erkennt das gütige Herz des Ungeheuers und ist bereit seine Frau zu werden. Die Liebe bricht den Zauber einer Hexe und verwandelt das Untier in einen Prinzen... so schön wie der Tag. Bühnenbau & Spiel: Manfred Künster Regie: Dietmar Staskowiak.



Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon Telefon 044 951 25 02

Singe und schtuune

am Dunschtig, 28. Okt. und 4. Nov. 2010 im Chilegmeindhuus vo 16.15 bis 17 Uhr

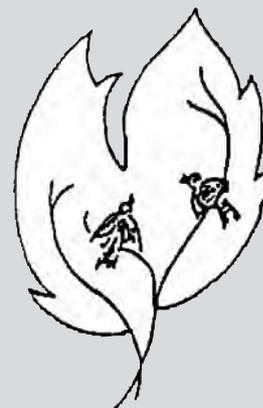
Wer laet die Chinde schtuune?

Im Oktober feiern wir zusammen mit unseren kleinen Kindern Erntedank.

Wir singen Frühlingslieder vom Erwachen der Natur, Sommerlieder vom Wachsen und Herbstlieder vom Reifen und Ernten.

In unseren Einkaufsläden ist von diesem Wechsel nichts mehr zu spüren, die Gestelle sind immer gefüllt, fast alles ist das ganze Jahr erhältlich, das Einkaufen nur eine Frage des Geldes. Bei all diesem Überfluss ist es für unsere Kinder schwierig zu verstehen, dass sie trotzdem nicht alles haben können. In unseren Liedern erleben sie, dass alles seine Zeit hat: Wachsen, Reifen, Ernten, Bitten, Danken und Staunen.

Dass Staunen eine Lebensqualität ist, zeigen die leuchtenden Augen staunender Kinder. Wir laden Sie herzlich ein mit zu feiern, sei es als Stamm- oder als Schnuppergast. Wenn Sie sich vorher genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein auf 044 954 07 68 oder schicken Sie ein Mail an wyswilhof@bluewin.ch.

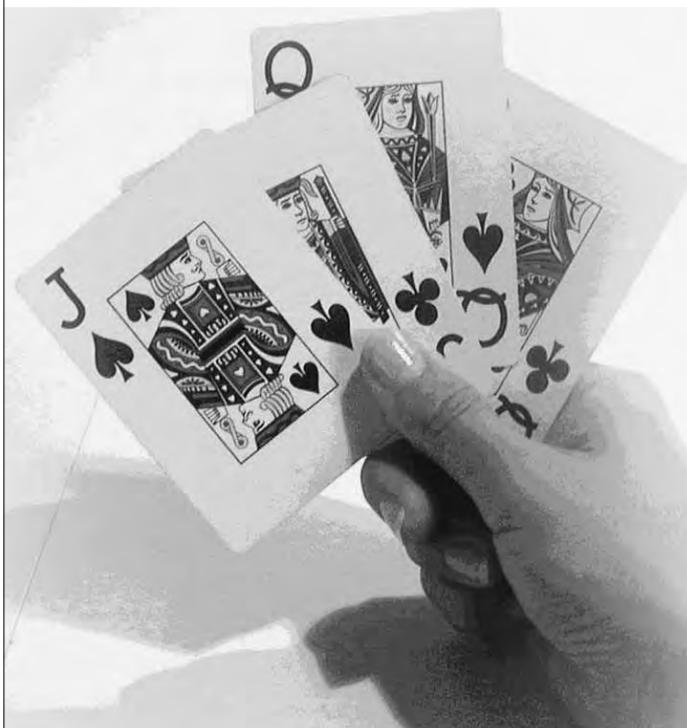


Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage im Oktober:

Donnerstag, 7. Okt., 14.00 Uhr, Rest. Metzg

Donnerstag, 21. Okt., 14.00 Uhr, Landgasthof Krone



Aktuell im Oktober

Kino-Filme auf DVD



- **A Single Man** (Drama)
- **Cinco días sin Nora** (Drama)
- **Die Delfinflüsterin** (Tierfilm)
- **Die Fremde** (Drama, Gesellschaft)
- **Dolpo Tulku: Heimkehr in den Himalaya**
- **Prince of Persia** (Abenteuer, Action, Fantasy)
- **Remember Me – Lebe den Augenblick** (Liebe)
- **Sherlock Holmes** (Abenteuer, Action)
- **Soul Kitchen** (Komödie)
- **The Book of Eli** (Thriller, Action)
- **ZweiOhrKüken** (Komödie, Unterhaltung)
- **Hier kommt Lola** (Jugendfilm, Mädchen)

Romane Erwachsene



- Barbal, Maria: **Inneres Land** (Familienkonflikt)
- Haran, Elizabeth: **Leuchtende Sonne, weites Land** (Liebe, Australien)
- Lappert, Rolf: **Auf den Inseln des letzten Lichts** (Schweizer Autor, Gesellschaftskritik)
- Jaeggi, Urs: **Eudora** (CH-Autor, Familienkonflikt)
- Mazya, Edna: **Über mich sprechen wir ein andermal** (Liebe, Familie, Judentum)
- Nesser, Håkan: **Die Perspektive des Gärtners**
- Noll, Ingrid: **Ehrenwort** (Krimi)
- Kampusch, Natascha: **3096 Tage** (Biografisches)
- Koch, Herman: **Angerichtet** (Familiendrama)
- Schneider, Hansjörg: **Hunkeler und die Augen des Oedipus** (CH-Autor, Krimi)
- Tucker, Linda: **Die Löwenfrau** (Biografisches)
- Zopfi, Emil: **Finale** (CH-Autor, Krimi)

Sachbücher Erwachsene



- **Fette Irrtümer** – Ernährungsmythen entlarvt
- **Guinness World Records 2011**
- **Hitlers 9. November** – wie der Erste Weltkrieg zum Holocaust führte
- **Schönes aus Filz** – überraschend edel und raffiniert
- **Zürcher Markt-Kochbuch** – 50 Rezepte von Markt-anbietern und Kundinnen und Kunden

Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.

Vorschau:

Bücher-Bring-und-Holttag

**Samstag, 6. November 2010,
von 10.00 bis 12.00 Uhr.**



Öffnungszeiten:

Mo 15.00–18.00 Uhr
Di 15.00–20.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr
Do 10.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr 18.00–20.00 Uhr
Sa 10.00–12.00 Uhr

In den Schulferien:

Di 15.00–20.00 Uhr
Fr 18.00–20.00 Uhr



Schülerinnen und Schüler in der Bibliothek

Kinder und Jugendliche fürs Lesen zu begeistern ist uns ein wichtiges Anliegen:



Wussten Sie, liebe Familien, dass **Schülerinnen und Schüler von 6 bis 16 Jahren** während ihrer ganzen Schulzeit in Russikon bei uns **gratis Medien ausleihen** können? (Ausgenommen kostenpflichtige DVD)

Einmalige Gebühr für die Benutzerkarte Fr. 5.–. Also: Melden Sie ihr Kind bei uns an und machen Sie ihm eine Freude zum Schulbeginn, zum Geburtstag, oder auch einfach so.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum:

**Dienstag, 26. Okt. 2010,
um 20.00 Uhr in der Bibliothek.**

Spielbegeisterte Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Anmeldung erwünscht unter Tel. 044 954 04 61 oder bibliothek.russikon@sunrise.ch



Öffnungszeiten in den Herbstferien



In der ersten Herbstferienwoche vom 4. bis 10. Oktober 2010 ist die Bibliothek normal geöffnet.

Vom 11. bis 24. Oktober 2010 gelten die Ferienöffnungszeiten:

**Dienstag von 15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

3. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. E. Kolb

10. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst, Vertreter

17. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst, Vertreter

24. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. S. Becker

31. Oktober

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. E. Kolb
Kinderhüte

Jugendgottesdienste

27. Oktober, 18.00 Uhr

Jugendgottesdienst

10. November, 18.00 Uhr

Jugendgottesdienst

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

6. Oktober und 3. November
09.30 Uhr in der Cafeteria

Altersstube

28. Oktober, 14.00 Uhr in der Krone

Für unsere Jungen

Memory

30. September, 28. Oktober und 4. November,
12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Domino-Lunch

1. November, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Singe und schtuune

28. Oktober und 4. November, 16.15 Uhr im KGH

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

24. Oktober, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

19. Oktober und 2. November, 9.30 Uhr in der Kirche

Enneagramm-Kurs

30. September, 28. Oktober und 11. November,
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Herbststubeten

Donnerstag, 28. Okt., 14.00 Uhr in der «Krone»

Der Schwimmgürtel auf dem Strom des Lebens

Als solchen sieht Wilhelm Raabe den Humor. Ohne Schmunzeln und Lachen würden wir unsere jungen Jahre kaum prästieren und noch weniger das Älterwerden. Tina Turner, die temperamentvolle Rocksängerin, hat gesagt: «Ich bin nun in das Alter gekommen, in dem ich erst mein Gebiss und mein Hörgerät nötig habe, um zu fragen, wo meine Brille ist.»



Wir laden herzlich ein zu einem gemütlichen und heiteren Beisammensein. Ernst Kolb führt durch das Land des Lächelns. Unsere Bibliothekarin ist auch dabei, ab 13.30 Uhr! Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen wollen.

sinn & song

Sonntag, 31. Oktober 2010,
19.30 Uhr in der Kirche Fehraltorf

Abendgottesdienst zum Thema:

«Mensch hast Du es gut!»

Mitwirkung: Ad-hoc-Gospelchor und Team

Anschließend: Apéro im Kirchgemeindezentrum

Die Kirchgemeinden Russikon und Fehraltorf laden gemeinsam ein zur vierten sinn & song-Feier in diesem Jahr – ein Abendgottesdienst mit viel Musik, Gesang und Beiträgen aus dem Vorbereitungsteam.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Auch in dieser Feier wirkt wieder ein Ad-hoc-Gospelchor mit, geleitet von Thomas Custer. Gerne willkommen sind alle Neugierigen und/oder Singbegeisterten; Voraussetzungen gibt es keine.



Begegnungen mit anderen Religionen

Samstag, 2. Oktober 2010



Besuch der albanischen Moschee in Wil SG; Abfahrt ca. 10.00 Uhr/Rückkehr ca. 15.00 Uhr (beides in Fehraltorf). Muslime leben unter uns. Wie leben sie unter sich und wie leben sie ihren Glauben? Im Dialog mit Bekim Alimi, Imam der albanischen Moschee, erhalten wir einen Einblick in eine der grossen Weltreligionen. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 30. September 2010, beim Sekretariat St. Benignus an.

Donnerstag, 4. November 2010

Besuch der Synagoge Löwenstrasse in Zürich; Abfahrt um 18.00 Uhr in Fehraltorf; Rückkehr spätestens 21.00 Uhr (bitte Fahrkarte selber lösen). Juden leben unter uns. Die Bezeichnung kann aber sowohl die Religion wie die Zugehörigkeit zu einem Volk bezeichnen. Doch wer sind die Juden? Was glauben sie? Wie unterscheiden sich verschiedene Ausrichtungen innerhalb der jüdischen Glaubensgemeinschaft? Wo gibt es Gemeinsamkeiten zum Christentum?

Anhand einer Führung in der Synagoge Löwenstrasse mit Frau Ruth Gellis (Projektverantwortliche für den Interreligiösen Dialog) lernen wir die wichtigsten Standbeine des jüdischen Glaubens kennen. Anmeldung bis 27. Oktober an: Sekretariat Ref. Kirchgemeinde, Telefon 044 954 18 35 oder sekretariat@kirchgemeinde-fehraltorf.ch.

L. Widmann, M. Müller-Rhyner

zä zmi (zäme Zmittag)

Ein Team von kreativen Hobby-KöchInnen führt jeweils am 1. Freitag jedes Monats mit viel Hingebung und grossem Enthusiasmus ein Mittagessen für ALLE durch: Es ist das beliebte zä zmi. Ziel vom Mittagstisch ist es, ALLEN (d.h. konfessions- und altersunabhängig) eine Plattform zu bieten um sich zu treffen, sich auszutauschen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das üppige Mittagessen, bestehend aus Vorspeise, Hauptmahlzeit und Dessert (inkl. Kaffee), wird zu einem Selbstkostenpreis von Fr. 10.– (Erwachsene) respektive Fr. 5.– (Kinder) zubereitet. Gerne empfangen wir neben der zahlreichen «Stammkundschaft» auch neue interessierte Kunden und Geniesser! Aus organisatorischen Gründen bitten wir jeweils um eine Anmeldung bis Mittwochabend

beim Sekretariat der katholischen Kirche. Das nächste zä zmi findet am 1. Oktober 2010, 12.15 Uhr statt. Bereits heute wünschen wir allen «en Guätä».

Konzert und Lesung mit Pierre Stutz und Grupo Sal

Geborgen und Frei –
Mystik als Lebensstil

Freitag, 12. November 2010, 19.30 Uhr, Kino Rex, Pfäffikon ZH, Eintritt: Fr. 20.–

Tickets sind im kath. Pfarramt, Tel. 043 288 70 70 oder Buchhandlung Helen Keller, Tel. 044 951 25 02 erhältlich.



Ökumenisches Abendgebet

Gemeinsam beten, singen, hören, still sein. Entweder mit dem Schwerpunkt Musik oder Text. Herzliche Einladung dazu!

- 26. Oktober 2010 Text
- 16. November 2010 Musik
- 21. Dezember 2010

Jeweils um 19 Uhr nach dem Abendläuten. Wegen des Umbaus der katholischen Kirche findet das Abendgebet bis Ende des Jahres immer im Chor der reformierten Kirche Pfäffikon ZH statt.

Wir laden herzlich ein zum nächsten **Gottesdienst (Wortgottesdienst) in der ref. Kirche Russikon mit P. Machill** Samstag, 23. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 4. bis 22. Oktober ist das Pfarresekretariat von 9 bis 11 Uhr offen. In der übrigen Zeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb und gibt die Nummer bekannt, auf der Sie das Seelsorgeteam erreichen können. Vielen Dank!

Weitere Veranstaltungen und Voranzeigen

- | | | |
|--------|-------|---|
| 03.11. | 14.00 | Bastelnachmittag mit dem Familien-Forum |
| 19.11. | 19.30 | Jass- und Spielabend mit Beni's Manneclub |

Wichtig: Infolge des Umbaus bitten wir Sie, sich jeweils im Forum oder unter www.benignus.ch genau über die Durchführungsorte zu informieren. Wichtige Hinweise finden Sie auch in der Gottesdienstordnung im Zürich Oberländer.

xsund & zwäg

Medizinische Massagepraxis
Lymphtherapien
ESB/APM nach Radloff
Werner Zehnder
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 043 288 84 07
www.xsund-zwaeg.ch

stoz.

performance

stoz werbung bewegt und reflektiert werte

stoz werbeagentur ag barzloostrasse 2 ch-8330 pfäffikon zh
t 044 950 35 50 f 044 950 57 97 hello@stoz.ch www.stoz.ch



Motorsäge STIHL
Aktionspreis Fr. 299.-
STIHL



Schneefräsen
Aktionspreise ab Fr. 1'690.-

TRITTEN

Traktoren/Landmaschinen
8322 Madetswil/Russikon
Telefon 044 954 22 06
www.trittentraktoren.ch



FINANCE EXPERT – Umfassende
Beratung für Ihre Vorsorge.

Ihre Zukunft ist der beste Grund für eine individuelle Vorsorgeberatung. Weil es keine Patentlösung gibt, entwickeln wir für Sie die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

axgisi
GEMEINDE
RUSSIKON

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
November	21. Oktober	04.11.2010
Dezember/Januar	18. November	02.12.2010

Sommerplausch 2010 – ein voller Erfolg

Das Angebot des Sommerplausches 2010 war wieder sehr abwechslungsreich. Einige Beispiele gefällig? Eine Führung im Walterzoo, die Elefantentagwache im Kinderzoo miterleben, Besichtigung der Zweifel-Pomy-Chips, Besichtigung des Radio 24, den Umgang mit Hunden erlernen, Klettern im Kletterzentrum Milandia, gärtnern oder basteln oder mit der Jagdgesellschaft Tannenberg im Wald Tiere kennen lernen und auf Entdeckungsjagd gehen. Für Jeden hatte es etwas dabei.

Dieses Jahr konnte die Jugendkommission dank einer Spende des Frauenvereins Russikon erstmals auch Anlässe für Kindergartenkinder anbieten. Von diesem Angebot wurde rege Gebrauch gemacht. Vielen Dank dafür!

Um so einen Anlass durchzuführen, braucht es viele freiwillige Helfer. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die auch dieses Jahr wieder ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um unseren zu Hause gebliebenen Kindern ein spannendes Ferienangebot zu bieten. Alle Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich eingeladen, auch nächstes Jahr dabei zu sein, wenn es wieder heisst: Sommerplausch 2011!



Bambini-Tennis-Turnier – ein toller Erfolg

Am Samstag, 11. September 2010, fand auf dem Tennisplatz in Russikon ein Bambini-Tennis-Turnier statt. Bei wunderschönem Wetter konnten sich die Kids messen. Die Kinder wurden je nach Stärkeklasse in drei Gruppen eingeteilt. Die ältesten spielten gegeneinander auf dem grossen Tennisfeld wie Roger Federer. Sie hauten die Bälle den Gegnern nur so um die Ohren.

Die mittlere Gruppe spielte auf einer Tennisfeldbreite über ein kleineres Netz um Punkte. Der Einsatz und die Laufbereitschaft war deswegen aber nicht minder.

Die Anfänger massen sich in Geschicklichkeitsspiele. Dafür mussten sie nicht nur mit Tennisrackets umgehen können, sondern auch mit Unihockeystöcken um Punkte und Tore kämpfen.

Zur Stärkung wurden in der Pause Kuchenstücke verteilt, welche die Eltern der Kinder gebacken hatten.

Da alle teilnehmenden Kids Sieger waren, war es uns ein grosses Anliegen, dass alle einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Diese wunderschönen Preise wurden von der ZKB Russikon gesponsert. Ein grosses Dank an die ZKB Russikon.



Turnverein Russikon



Fitness und Spiele



Zwischen den Herbst- und Frühlingsferien findet auch dieses Jahr wieder das **Fitness für Alle** statt.

Ein lockeres und spielerisches Vorbereiten auf Ihr Skivergnügen. Möchten Sie sich wieder einmal dehnen und strecken oder sonst gymnastisch betätigen, dann sind Sie hier genau richtig.

Der Turnverein freut sich, viele Sportbegeisterte im Riedhus begrüßen zu dürfen.

Wer?

Jede und Jeder, kurz alle

Wann?

26. Oktober 2010 bis Ende März 2011, jeden Dienstag ab 20.15 Uhr

Wo?

Im Riedhus Russikon

Viel Vergnügen wünscht Ihnen der Turnverein Russikon.

Aktivsektion

Die Trainingstage sind Dienstag und Freitag in der Neuen Turnhalle Russikon, jeweils 20.00 bis 21.45 Uhr. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen.



Frauennacht am 26. Oktober 2010

Im Tennisclubhaus Russikon

- 18.00 Uhr Begrüssung
- 18.30 Uhr Theater R.I.T.A. mit dem Stück «Lachmaal»
- 19.00 Uhr Start Lismi-Nacht



Wir möchten mit unseren Mitgliedern und Nichtmitgliedern einen gemütlichen Abend verbringen. Im Rahmen unseres 150 Jahr Jubiläums unterstützen wir die Organisation Save the Children mit dem Projekt «Eine Mütze voll Leben». Unser Ziel ist es 150 Mützen zu stricken und da sind wir auf Ihren Lismi-Einsatz angewiesen.

Kommen Sie vorbei und stricken Sie mit uns!

Unsere erfahrenen Lismi-Frauen die auch für unsere neuen Erdenbürger von Russikon zur Begrüssung «Finkli» stricken, sind mit dabei! Sie müssen kein Profistricker sein. Unsere Lismifrauen stehen Ihnen gerne zur Verfügung beim Anschlag, verlorenen Maschen und beim Abnehmen. Falls Sie gerne mit Ihren eigenen Stricknadeln stricken, dürfen Sie diese gerne mitbringen. Die Wolle wurde gespendet vom Wulle-Lädeli in Fehraltorf.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Anlass? Frau Katharina Dönni Tel. 044 950 35 23 gibt Ihnen gerne Auskunft.

Das Theater R.I.T.A.



von der Seniorenwanderbühne Zürcher Oberland trägt mit Ihrem Auftritt «Lachmaal» zur Unterhaltung bei.

Die Organisation/Das Projekt



Save the Children ist die grösste unabhängige Kinderrechts-Organisation der Welt. Sie verbessern das Leben von Kindern in 120 Ländern. Sie treten aktiv ein gegen Ausbeutung, Misshandlung und Missachtung von Kindern. **Eine Mütze voll Leben.** 4 Millionen Neugeborene sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten. Hilf mit, das zu ändern: Stricke eine Babymütze! Kann etwas so Einfaches wie eine Babymütze einem Neugeborenen helfen, zu überleben? Die Antwort ist «ja». Viele Kinder in Entwicklungsländern werden unter- bzw. mangelernährt geboren. Für sie ist es fast unmöglich, die Körpertemperatur aus eigener Kraft zu erhalten. In nur 2 Minuten sinkt bei einem nackten Neugeborenen die Temperatur um 2 Grad Celsius. Die meiste Wärme verliert das Baby über den Kopf. Das Klima im Geburtsland des Neugeborenen spielt dabei keine Rolle. Ist die Körpertemperatur zu niedrig, wird das Baby anfällig für lebensbedrohliche Krankheiten. Eine Mütze hilft dem Kind, die Körpertemperatur zu halten und schützt es so vor Infektionen.



150 Jahre
Frauenverein
Russikon
Gemeinsam
feiern

«Freut euch alle, singt mit Schalle»

Russiker Ad hoc Chor 2010

Vom 26. Oktober bis 24. Dezember proben wir jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Kirche. Einige langjährige Mitwirkende würden sich riesig freuen über zusätzliche Stimmen. Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters.



Im Heiligabend Gottesdienst singen wir von Joh. Seb. Bach «Freut euch alle, singt mit Schalle», Festchor aus BWV 207 und die Weihnachtsgeschichte von Albrecht Tunger (komp. 1955). Die Harmonien sind sehr klassisch. Moderner sind vor allem die Taktwechsel, aber nach dem Krieg war die Kirchenmusik wirkungsvoll und unkompliziert. So ist im Gottesdienst auch Raum für Weihnachtslieder mit der Gemeinde.

Proben: Di 26. Okt./2./9./16./23./30. Nov./7./14./21. und Do 23. Dez.

Spielen Sie ein Orchesterinstrument?

Bitte melden Sie sich bei der Dirigentin Käthi Lindenmann, Telefon 044 941 08 36 (wenn nicht persönlich, bin ich per Beantworter erreichbar).

Käthi Lindenmann, Rietwisliweg 10, 8610 Uster, kaethi.lindenmann@bluewin.ch



Lottoabend

Das Spielerlebnis



Vorankündigung

29. Oktober 2010
Riedhus Russikon

www.fcussikon.ch

2. Oktoberfest Madetswil



22./23. Oktober
2010

**Festwirtschaft
Barbetrieb
Livemusik**

www.faeschtverein-madetswil.ch



Russiker Männerriegler auf Reisen

Via Zürich, Luzern, Stans brachten uns die Nostalgie (1893) – Stand- und Luftseilbahn – bequem aufs Stanserhorn (1900 m.ü.M.). Beim Fussmarsch auf den Gipfel und dem Rundweg genossen wir die wunderschöne Aus- und 100 km weite Rundschau. Nach dem Mittagessen im Drehrestaurant folgte die Wanderung «Chälti-Stansstad». Mit der Schifffahrt bei schönstem Wetter nach Luzern begann der Heimweg ins Zürcher Oberland.

Peter Metzger (Fotos: Roland Erb)



Bergfee Walter Zürcher



Schade, schon vorbei.
Ernst Steiner und Peter Baur



Fantastisches Kaiser-Wetter, herrliche Aus- und Rundschau, Berner Alpen und Luzern.

Dieser Tisch durfte vorbereitet werden für den ...

Männerchor Russikon

Die Männerriege ist auch ein Männerchor?



Das Mittagessen mundete ausgezeichnet. V.l.n.r.: Ernst Siegenthaler, René Christinger, Walter Eggenberger, Sepp Roos, Ernst Maurer, Erich Wildhaber, Peter Ernst, Fritz Wagner



...und ab geht's nach Stansstad. V.l.n.r.: Peter Ernst, Max Mink, Erich Wildhaber, Ernst Siegenthaler, Werner Zürcher, Toni Schwager, Hansjörg Hug



Ein Tag der die Herzen aller Teilnehmer berührt hat.
V.l.n.r.: Sepp Roos, Ernst Siegenthaler, Fredi Fankhauser



Zum Schluss noch eine super Schifffahrt



Spiel, Sport und Stafettentag Deutweg

Am 4. September reisten wir mit 39 Maitli an den diesjährigen Jugendwettkampf nach Winterthur um dort die Disziplinen Seilziehen, Seilspringen, Hindernislauf und Pendelstafette zu absolvieren. Mit viel Motivation und Freude waren die Maitli bei der Sache und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Die Oberstufen-Maitli waren in diesem Jahr die Jüngsten ihrer Gruppe, belegten aber trotzdem im Hindernislauf Platz 13 von 35 Gruppen; im Seilspringen Platz 24 von 36 Gruppen und im Seilziehen Platz 28 von 35 Gruppen. Bei der Pendelstafette am Nachmittag erreichten sie einen guten 13. Platz von 35 Gruppen. Leider reichte es beim Hindernislauf und der Pendelstafette nur ganz knapp nicht für eine Auszeichnung.

Die Mittelstufen-Maitli belegten im Hindernislauf Platz 23 und 26 von 64 Gruppen; im Seilspringen Platz 37 und 44 von 64 Gruppen und im Seilziehen Platz 35 und 50 von 64 Gruppen. Bei der Pendelstafette erreichten sie einen sehr guten 12. Platz (Auszeichnung!) und Platz 30 von 64 Gruppen.

Die Unterstufen-Maitli belegten im Hindernislauf Platz 21, 39 und 40 von 47 Gruppen; im Seilspringen einen sehr guten 13. Platz (Auszeichnung!), Platz 21 und 35 von 47 Gruppen und im Seilziehen einen tollen 9. Platz (Auszeichnung!), Platz 38 und 39 von 45 Gruppen. Bei der Pendelstafette erreichten sie Platz 22, 33 und 36 von 47 Gruppen.



Auf diesem Wege möchten wir Michelle Wagner noch ganz herzlich zu ihrem hervorragenden 3. Platz vom Leichtathletik-Erdgas-Cup gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!



Am Kerenzerberg und im Erlenbacher Tobel

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 12. Oktober 2010

(Verschiebedatum: Freitag, 15. Oktober)

Auf dem historischen Weg geht es durch das alte Mollis zur Kerenzerstrasse hinauf. Auf einem Waldweg, wo wir ein paar kleine Bäche überqueren müssen, steigen wir dann zum sonnigen Hochplateau Britteren hinauf.



Nach einem gemächlichen Abstieg machen wir eine Mittagsrast in Filzbach. Auf dem alten Saumpfad geht es weiter nach Obstalden und dann steil hinunter nach Mühlehorn. Wer will, kann für das letzte Stück auch das Postauto nehmen.

Wanderinfos

Wanderzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz ca. 400 m, Wanderstöcke wenn vorhanden.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.43 Uhr (via Pfäffikon)
Mollis an	09.21 Uhr

Rückfahrt:

Mühlehorn ab	16.46 Uhr
Russikon Post an	18.11 Uhr

Kosten

Fr. 20.– mit Halbtax
Fr. 20.– Mittagessen (bestellt)
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Montag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 08 96

Anmeldung PLUS bis Samstag, 9. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon,
Tel. 044 954 07 05

Dienstag, 12. Okt. Freitag, 15. Okt.

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung

am Mittwoch, 20. Oktober 2010



Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist klar! Von der Forch wandern wir in ca. 2 Stunden durch das Erlenbacher Tobel an den See, geniessen eine Schifffahrt nach Rapperswil und lassen uns von S5, S3 und dem Postauto wieder nach Hause führen.

Wanderinfos

Mittagessen aus dem Rucksack, Konsumationsmöglichkeit auf dem Schiff.

Hinfahrt:

Russikon Post ab	10.43 Uhr
Forch an	11.56 Uhr

Rückfahrt:

Erlenbach ab	14.58 Uhr
Russikon Post an	17.11 Uhr

Kosten

Fr. 11.– mit Halbtax
Fr. 3.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Wandertag ab 07.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Nächste Wanderungen: PLUS 9./12.11. und mini am 16.11.2010

Anmeldung bis Samstag, 18. Oktober an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon,
Tel. 044 954 07 05

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines



Kulinarischer Tipp

Rezept: Curry-Zwetschgen

- 250 g Zucker leicht caramolisieren
- 1 El. Currypulver
zum Caramel geben und sofort mit
- 5 dl Süssmost
ablöschen. Aufkochen bis der Zucker aufgelöst ist und
ca. 5 Min. leicht weiterköcheln lassen (nicht sieden).
- 750 g Zwetschgen entsteint
in den Curry-Sud geben und nur gerade aufkochen.
Sofort in heisse Einmachgläser geben und mit heisser
Kochflüssigkeit auffüllen. Gläser umgehend verschlies-
sen.

Die Curry-Zwetschgen geniessen Sie kalt zu Käse oder kaltem Fleisch. Oder ganz einfach zum Apéro in Speck eingewickelt oder auf Toast.

Probieren Sie die Curry-Zwetschgen doch mal zu Wild. Im Sud leicht aufgewärmt, sind sie eine Alternative zu Birnen oder Äpfeln. Oder warm genossen auch zu einem Pouletbrüstli oder füllen Sie es gleich damit und panieren Sie es mit Sesam.



Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38.

Rumlikerverein



Johann Jakob Wolfensberger 1797–1850 «Maler des Südens»

Ausstellung einer Auswahl seiner Werke im Halterhaus Fehraltorf

2. bis 24. Oktober 2010

Öffnungszeiten:

- Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr
- Samstag 14.00 – 20.00 Uhr
- Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Rumlikerverein und Vorbereitungsteam



Philip Hirsiger – junger Musiker mit grosser Zukunft

Philip Hirsiger ist 33 Jahre alt, in Russikon aufgewachsen und seit ein paar Jahren Berufsmusiker. Er spielt in renommierten Orchestern und dirigiert daneben Chöre auf hohem Niveau.

Herr Hirsiger, stimmt es, dass Sie schon als fünf jähriger Bube wünsch-ten, einst Geige spielen zu dürfen?

Nein, nicht ganz! Ich war zweiein-
halb, als ich zum ersten Mal den
Wunsch formulierte, Geige zu spie-
len.

*Wann durften Sie dann die Ausbil-
dung an diesem Instrument effektiv
beginnen, allzu früh kann man ja mit
der Geige nicht anfangen?*

Ich war viereinhalb, als ich meinen
ersten Geigenunterricht erhielt. Es ist in der Tat nicht
üblich, so früh mit Geige anzufangen, es braucht
sehr viel pädagogisches Geschick und Einfühlungs-
vermögen, einem so kleinen Kind das Geigenspiel
zu vermitteln. In Gertrud Windler fanden wir eine
grossartige und sehr fähige Lehrerin.

*Waren Sie ein Streber oder konnten Sie Ihre Kind-
heit wie andere Kinder erleben und geniessen?*

Ich war und bin nicht bekannt dafür, ein Streber zu
sein. Aber natürlich braucht es eine gehörige Portion
Disziplin, um dieses Instrument zu erlernen, was mich
nicht daran hinderte, meine Kindheit sehr wohl aus-
giebig zu geniessen. Fragen Sie einmal meine ehe-
maligen Nachbarn... (lacht)

*Waren Sie es, der dann – trotz Musik – zuerst einen
«normalen» Beruf erlernen wollte, oder wurden Sie
von den Eltern oder der Lehrerschaft dazu angehal-
ten?*

Die Lehrerschaft hatte grundsätzlich nie Erfolg, wenn
sie gegen meinen Willen auf mich Einfluss nehmen
wollte! Mit meinen Eltern diskutierte ich hingegen
ausgiebig über meine berufliche Zukunft. Es war
mein Vater, der mich überzeugte, zuerst eine kauf-
männische Ausbildung zu absolvieren, wofür ich ihm
heute sehr dankbar bin.

*Sie üben keine Lehrtätigkeit an einer Musikschule
aus. Kann man als junger Musiker von der Musik
leben?*

Diese Frage lässt sich so allgemein nicht beantwor-
ten. Ich lebe nicht allein von meinen musikalischen
Engagements, sondern arbeite nebenbei auch als



kaufmännischer Angestellter, um die Lebenskosten
auch dann gedeckt zu wissen, wenn musikalisch
nicht so viel läuft. Selbstverständlich strebe ich an,
meinen Lebensunterhalt eines Tages von der Musik
allein bestreiten zu können.

*Ich habe mich im Internet umgeschaut und viele
anspruchsvolle Werke und Aufführungen gefunden,
in denen Sie mitwirken oder in denen Sie sogar als
Solist spielen. Wie kommen Sie zu solch «grossen»
Auftritten?*

Es braucht ein grosses Netzwerk und eine ausge-
prägte Disziplin, sich einen Namen zu schaffen.
Natürlich gehört auch ein Quäntchen Glück dazu.
Übrigens bin ich vom 12. bis 20. November 2010 mit
dem Christoph Walter Orchestra auf Tournee, wir
sind das grösste Unterhaltungsorchester in der
Schweiz.

*Was ist Ihr Ziel? Möchten Sie sich vor allem mit
Ihrem Instrument, der Geige, weiterentwickeln
oder liegt das Schwergewicht in Zukunft eher beim
Dirigieren?*

Sowohl als auch! Ich mache beides mit grosser Lei-
denschaft. Eines meiner nächsten Ziele ist der Auf-
bau eines eigenen Chores.

*Sie sind in Russikon aufgewachsen. Wie wichtig ist
für Sie unser Dorf heute noch?*

Es ist meine Heimat, ich fühle mich wohl hier.

*Ich danke Ihnen für dieses Interview und wünsche
Ihnen weiterhin viel Erfolg.*

Kurt Gubler, Interviewer

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 01.10.	19.30	DVD-Abend (ab 1. Oberstufe)	Jugendtreff Russikon	Jugendtreff Russikon
Fr 01.10.		Herbstversammlung	Landgasthof Krone	Turnverein
So 03.10.		Herbst-Tagesausflug		Männerriege
04.–08.10.		Zusätzliche Ferienwoche, Weiterbildung		Schule
Do 07.10.	14.00	Jassnachmittag	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
Sa 09.10.	10.00	Bike-Tour	Besammlung Rest. Metzg	Radfahrer-Verein
09.–16.10.		Herbstlager		Cevi
11.–22.10.		Herbstferien		Schule
Di 12.10.	07.43	Wanderung PLUS	Kerenzerberg	Senioren Wandergruppen
Sa 16.10.		Pflege-Einsatz	Rohrbach/Rütiweid	NatuRus
So 17.10.		Herbstwanderung		Radfahrer-Verein
Mi 20.10.	10.43	Wanderung mini	Erlenbacher Tobel	Senioren Wandergruppen
Do 21.10.	14.00	Jassnachmittag	Landgasthof Krone	Seniorenverein Russikon
22./23.10.		Oktoberfest Madetswil	Madetswil	Fäschtverein Madetswil
Sa 23.10.	08.30	Papiersammlung	Schönebergerareal	Turnverein
Mo 25.10.		Schulbeginn		Schule
25.–30.10.		Energyday 2010	Eltop Russikon	Gemeinde Russikon
Di 26.10.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 26.10.	18.00	Frauennacht	Tennisclubhaus Russikon	Frauenverein Russikon
Do 28.10.	20.00	Übung: Traditionelle Chinesische Medizin	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
Fr 29.10.	19.30	Halloween-Party	Jugendtreff Russikon	Jugendtreff Russikon
Fr 29.10.		Lottoabend	Riedhus	FC Russikon
Sa 30.10.	08.30	Kleidersammlung	Vereinsgebiet	Samariterverein Pfäffikon
Sa 30.10.		Maitliriegen-Reise		Maitliriege Russikon
So 31.10.		Swiss-Cup Weltklasse Kunstturnen	Hallenstadion Zürich	Turnverein
So 31.10.		Kant. Jugendmeisterschaften, Bärencup	Thalwil	Maitliriege
Di 02.11.	19.30	AED Grundkurs (für Neumitglieder)	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
Mi 03.11.	14.00	Bastelnachmittag für Liliputmärt	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Mi 03.11.	19.00	«Pubertät»	Bibliothek Russikon	Bibliothek/Elternteam
Do 04.11.	19.30	AED Grundkurs (für Neumitglieder)	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
Fr 05.11.		Pizzaessen		Familientreffpunkt Russikon
Sa 06.11.	10.00	Bücher-Bring-und-Holtag	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Sa 06.11.		Nachtessen für Helferinnen und Helfer		NatuRus
Sa 06.11.	19.00	Jass- und Kegelabend	Landgasthof Krone	Radfahrer-Verein
Mi 10.11.	14.00	Bastelnachmittag für Liliputmärt	Riedhus	Familientreffpunkt Russikon
Do 11.11.	20.00	Übung: Fachwissen Kompetenztest	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein Pfäffikon
09.–16.10.		Herbstlager		Cevi

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch/aktuelles/anlaesse

Wir gratulieren ganz herzlich

Hanna Wylenmann-Epprecht

Oberdorfstrasse 9, Madetswil

zum 85. Geburtstag

am Montag, 4. Oktober 2010

Rosemarie Rist-Engelmann

Im Boge 10, Russikon

zum 80. Geburtstag

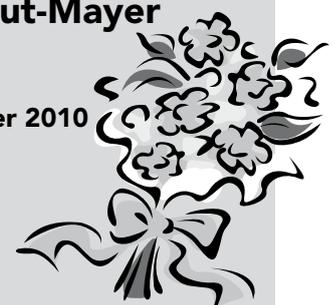
am Dienstag, 26. Oktober 2010

Katharina Leibundgut-Mayer

Haldenweg 2, Madetswil

zum 85. Geburtstag

am Donnerstag, 28. Oktober 2010



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst **0848 222 444**

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen mit der gleichen Nummer.

**Wenn Sie Hilfe brauchen,
wählen Sie
044 954 30 90**



Wir bieten unsere Hilfeleistungen an **7 Tagen pro Woche bis 22 Uhr** abends an.

Sie profitieren als Mitglied, nach einer einjährigen Karenzfrist, von vergünstigten Tarifen. Informationen erteilt Ihnen gerne das Spitex-Zentrum.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Gemeindekrankenpflege
Montag bis Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst
Montag bis Freitag, 10.00 bis 11.00 Uhr
spitex.russikon@bluewin.ch

Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb der mehrmals täglich abgehört wird.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindeganzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	25%
– Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe November Nr. 399/10
Redaktions-/Inserateschluss: Do 21.10.10
Erscheinung: Do 04.11.10
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch

Achtung Baustelle...

Themenabend «Pubertät»



Die Pubertät ist eine schwierige Lebensphase auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Nicht nur für die Jugendlichen selber, sondern auch für Eltern, Geschwister und manchmal für das ganze Umfeld. Was tun?

An diesem Abend werden wir dieses Thema nicht nur aus fachlicher Sicht anschauen, sondern versuchen, auch auf das Erleben der Jugendlichen und der Eltern einzugehen:

- Pubertät als psychologische Entwicklungsphase Referentin: Marianne Signer, dipl. Psychologin (Schulpsychologin Russikon)
- Pubertät und körperliche Entwicklung (Marianne Signer)
- Pubertät und Umfeld (Pearthgroups) Referent: Patrice Jenny, Jugendsozialarbeiter Russikon, Silvia Schüssel, Jugendsozialarbeiterin Russikon
- Pubertät, Krise oder Chance? – bei Mädchen, Jungs, bei Eltern...
- Fragen aus dem Publikum

**Mittwoch, 3. November 2010, 20.00 Uhr,
Bibliothek Russikon**

Eine kostenlose Veranstaltung des Elternteams Russikon.